biohelp
Garten & Bienen

Kieselgur Natur

zur wirksamen Bekämpfung von Ameisen, kriechenden Insekten & Roten Vogelmilben

200 g

Formulierung

DP Stäubemittel | PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden. Insektizid zur Verwendung in Innenräumen in Geflügelställen, in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten. Bei Ameisen auch zur Verwendung im und um das Haus herum, im Freien nur bei trockener Witterung.

Anwendung durch Verbraucher (nicht-berufsmäßige Verwender)

Der Wirkstoff Siliziumdioxid/Kieselgur besteht aus den Schalen fossiler Kieselalgen (auch Diatomeenerde genannt), einer natürlich vorkommenden Form von amorphem (nicht-kristallinem) Siliziumdioxid. Der Wirkstoff führt zum Herauslösen von Kutikulafetten und zur Dehydrierung der Insekten. Schädlinge, wie zum Beispiel die rote Vogelmilbe stäuben sich als Folge ihrer Eigenaktivität selbst ein, bzw. werden bei der Anwendung eingestäubt.

Anwendung gegen kriechende Insekten (z.B. Ameisen, Schaben):
Stäuben: Das Produkt ist für die Anwendung in Innenräumen. Insektenverstecke und -laufwege bestimmen. Behandlung von Ritzen, Fugen und Hohlräumen, in denen sich Insekten aufhalten können. Auf die Laufwege der Insekten auftragen. Staubbarriere: Stäuben mit Gießflasche zur Erzeugung einer Barriere. Anwendung auf den Laufwegen und an den Eintrittsstellen der Insekten und zwar an Stellen wo die Barriere nur schwer überwunden werden kann, auch zur Begrenzung von Eingangsbereichen ins Haus. Eine Anwendung auf hochwertigen offenporigen Oberflächen ist nicht empfohlen. Eine Anwendung auf nassen Oberflächen verzögert die Wirksamkeit.

Anwendung gegen die Rote Vogelmilbe im Geflügelstall:
Besprühen von Oberflächen. Zur Behandlung von Insekten in Hühnerställen ist die Umgebung zu behandeln. Nicht direkt auf das Geflügel auftragen. Vorbeugend: Anwendung im sauberen und trockenen Geflügelstall vor dem Einstallen der Tiere. Ausreichend Produkt aufsprühen, sodass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind (ca. 50 g/m²). Bekämpfend: wobei sich die Tiere außerhalb des Geflügelstalls befinden. Ausreichend Produkt aufsprühen, sodass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind (ca. 50 g/m²). Wenn möglich, direkt auf den Insekten anwenden. Auch Ritzen und Spalten, Hohlräume und Laufwege oder alle anderen Stellen behandeln, an denen sich die Milben verstecken oder eindringen können.

Barrierebehandlung mittels Stäuben gegen Ameisen im Freien:
Falls mehrere Nesteingänge vorhanden sind, das Produkt gleichmäßig auf alle Eingänge auftragen. Das Produkt wird rund um die Nestöffnung und auf die Ameisenstraßen aufgetragen. Wiederholen Sie die Behandlung, wenn die Ameisen nach 24 Stunden das gesamte Produkt entfernt haben. Nicht mehr als 3 Mal/Nest anwenden. Das Produkt nicht anwenden, wenn innerhalb der nächsten 24 Stunden Regen erwartet wird. Das Produkt im Freien nur bei trockener Witterung anwenden.

Empfohlene Aufwandmenge:

Zielorganismen	Aufwandmenge	Anwendungsbereich
Kriechende Insekten, z.B, Küchenschaben, Ameisen	Stäuben durch Besprühen: 7 g/m². Barrierebehandlung, Stäuben durch Gießen: 7 g/m, Aus kurzer Entfernung auf den Boden gießen, um eine Staubbarriere mit einer Breite von 1-3 cm zuerzeugen.	Innenanwendung in trockener Umgebung mit zeitlichem Abstand von mind. 7 Tage. Die Anwendung auf nassen Oberflächen verzögert die Wirksamkeit.
Rote Vogelmilbe	Stäuben durch Besprühen: 50 g/m²	
Ameisen	Barrierebehandlung mittels Stäuben: 5 g / Nest 7 g / m – Barrierebreite 1-3 cm	Für Innen- und Außenbereich. Rund um die Nestöffnung und auf Ameisenstraßen auftragen

Es handelt sich hierbei um ein Produkt zur Anwendung in kleinem Maßstab in einer trockenen Umgebung. Eine Reduzierung lässt sich in 1-3 Wochen beobachten

Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Anwendung in Geflügelställen:
- Nur in leeren Ställen anwenden.
- Futtermittel vor Anwendung entfernen.
- Fütterungsbereiche mit Plastikfolie abdecken.
- Vor der Anwendung des Produkts alle Wasserbehälter abdecken.
- Nicht direkt auf die Einstreu sprühen.

Bei Anwendung in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten:
- Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken, Nutztieren oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit diesen in Kontakt kommen könnten. Lebensmittel vor Anwendung entfernen.
- Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere ausbringen.
- Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, anwenden.
- Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen.
- Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.
- Die Verwendung der Gießflasche auf die Erzeugung von Barrieren von maximal 2 m pro Tag beschränken.

Empfohlene persönliche Schutz-/Atemschutzausrüstung:
Nicht berufsmäßige Verwender: Hände nach Gebrauch waschen. Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

Anweisungen für Erste Hilfe

BEI EXPOSITION: Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen. BEI EINATMEN: Bei Exposition: Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen. BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.
Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

01/2023

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn ein Leck auftritt, eindämmen bzw. aufstauen. Lecks beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Eindringen in das Abwassersystem verhindern. Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

Entsorgung

Produkte und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen. Restentleerte, nicht verunreinigte Verpackungen können recyclt werden.

Haltbarkeit

24 Monate. Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren. An einem trockenen Ort auf-bewahren.

Anwendungsbestimmungen

Gebrauchsanweisungen beachten. Den Zulassungsinhaber informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

Wirkstoff: 1000 g/kg (100 %) Siliciumdioxid (Siliziumdioxid/Kieselgur) CAS-Nr. 61790-53-2

Zulassungsnummer: AT-0028095-0001

Achtung

Gefahrenhinweise: Kann die Organe schädigen (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Staub / Aerosol nicht einatmen. Bei Unwohlsein ärtzliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

UFI M300-P0FG-K00E-G91C

Hersteller/Zulassungsinhaber:
Biofa GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 2, D-72525 Münsingen

Produktionsdatum:

Chargen-Nr:

www.garten-bienen.at

biohelp Garten & Bienen
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
+43 (0)1 767 98 51
office@garten-bienen.at

9 <120051960373>